

23. August 2017

Viele gute Verbindungen zum Museumsuferfest

Vom 25. bis 27. August 2017 feiert Frankfurt seine einzigartige Museumslandschaft mit einem großen Kulturfest – dem Museumsuferfest. Die Veranstaltung lockt alljährlich Millionen Besucher aus der gesamten Region an. Abschluss und zugleich Höhepunkt ist das Feuerwerk am Sonntag gegen 22.30 Uhr.

Gute Fahrmöglichkeiten bieten Busse und Bahnen in und um Frankfurt durch dichtere Takte, längere Betriebszeiten und zusätzliche Wagen. Der RMV bietet auf allen S-Bahn-Linien in den Abendstunden mehr Platz in den Zügen.

Für Besucher des Museumsuferfestes sind vor allem die Stationen „Schweizer Platz“, „Schweizer-/Gartenstraße“, „Otto-Hahn-Platz“, „Stresemannallee/Gartenstraße“, „Willy-Brandt-Platz“, „Dom/Römer“ oder „Hauptwache“ und – insbesondere für die Nachtbusse – „Konstablerwache“ ideal.

Günstig fahren mit Bus und Bahn

Der RMV empfiehlt für die Fahrt zum Fest den Kauf von Tageskarten. Schon für zwei gemeinsam reisende Personen, erst recht aber für Gruppen und Familien ist die Gruppentageskarte ein attraktives Angebot. Denn besonders nach dem Abschlussfeuerwerk lassen sich so Wartezeiten am Fahrkartenautomaten vermeiden. Mit dem RMV-HandyTicket kommen Fahrgäste sogar ganz ohne Wartezeit an die passende Fahrkarte.

Inhaber einer Zeitkarte können täglich ab 19.00 Uhr einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder bis 14 Jahre kostenlos mitnehmen. Samstags und sonntags gilt dies auch ganztags.

RMV

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Unternehmenskommunikation

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192 294 112
pressestelle@rmv.de
www.rmv.de

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Aktuelle Auskünfte über das Nahverkehrsangebot gibt es am RMV-Servicetelefon unter 069 / 24 24 80 24, das an allen Tagen rund um die Uhr zu erreichen ist. Im Internet unter www.rmv.de stehen die geänderten Fahrpläne ebenfalls zur Verfügung.

Die **U-Bahnen** fahren mit mehr Wagen und abends deutlich öfter: Freitag- und Samstagnacht bis ca. 2 Uhr, sonntags endet der Betrieb planmäßig (ca. 1 Uhr).

Zwischen Südbahnhof und Heddernheim fahren die **U1, U2, U3** und **U8** bis ca. 1 Uhr alle 5 Minuten, danach alle 10 Minuten bis ca. 2 Uhr. Nach Ginnheim (U1), Bad Homburg (U2), Oberursel (U3) und Riedberg (U8) fahren die Bahnen bis ca. 1 Uhr alle 15 Minuten, danach bis ca. 2 Uhr alle 30 Minuten.

Die Linie **U4** fährt zwischen Bockenheimer Warte und Seckbacher Landstraße bis ca. 1 Uhr durchgehend alle 7 bis 8 Minuten und danach bis ca. 2 Uhr alle 15 Minuten. Am Samstag fährt die U4 aus betrieblichen Gründen ganztägig nur zwischen Bockenheimer Warte und Seckbacher Landstraße.

Die Linien **U5** und **U6** verkehren planmäßig bis ca. 0.30 Uhr im 15-Minuten-Takt, danach alle 30 Minuten bis ca. 2 Uhr. Die Linie **U7** fährt bis ca. 2 Uhr alle 15 Minuten.

Die **Straßenbahnlinien 11, 12, 15, 16** und **18** fahren Freitag- und Samstagnacht bis zum planmäßigen Betriebsende im 15-Minuten-Takt. Die Linie **11** fährt zusätzlich bis 2 Uhr alle 30 Minuten.

Die Linie **12** fährt zusätzlich bis 2 Uhr alle 30 Minuten zwischen Börneplatz und Schwanheim.